



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2953/2015**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.10.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Ulrike Krautheim, SPD-Fraktion, und Klaus-Dieter Grothe,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Für ein Mauerdenkmal in Gießen

- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2015 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Künstlergruppe 3steps ein Segment der Berliner Mauer gestalten kann, das dauerhaft in Gießen verbleiben und am Bahnhof bzw. in Bahnhofsnähe aufgestellt werden sollte. Dieses Mauersegment soll nicht nur Erinnerungsort für die deutsche Geschichte sein, sondern auch für Flucht und Fluchtursachen weltweit.“

Begründung:

Nachdem die Künstlergruppe 3steps auf dem Bahnhofsvorplatz seit August 2015 Transformationen dreier Mauersegmente gezeigt hat, werden diese ihre „Weltreise“ antreten und sich dabei im Rahmen diverser Performances gewissermaßen selbst „auflösen“. Stehen diese drei Mauersegmente so symbolisch für Veränderung und Überwindung von Mauern, so könnte ein weiteres, dauerhaft in Gießen verbleibendes und von der Künstlergruppe 3steps gestaltetes Segment stehen für die Erinnerung an die Bürgerinnen und Bürger, deren erste Station nach der Überwindung der Berliner Mauer Gießen war.

Dr. Ulrike Krautheim
SPD-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen